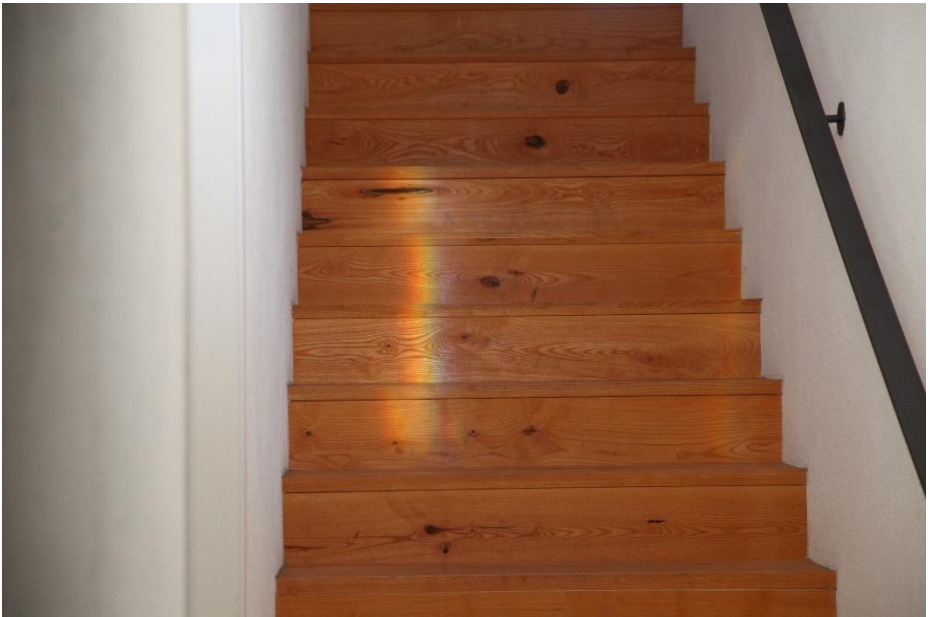


Nr. 03/2023
Juni – Juli – August

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



- an(ge)dacht
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- zwei neue Kirchenvorsteher
- Verabschiedungen
- Kirchentags-Fahrten
- Neues aus Brasilien

Oh mein Gott

Sommerzeit – die Sonne scheint. Wem es so geht wie mir, der sitzt in diesen Monaten gerne einmal unter einem Sonnenschirm, um einen Sonnenbrand zu vermeiden. Das Problem ist alt. Schon in biblischen Zeiten taten das die Menschen und sahen darin ein Bild für ihr Verhältnis zu Gott: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Ist das nicht ein ungewöhnliches Bild? Gott wird doch eher mit der Sonne verglichen. „Sonne der Gerechtigkeit“ singen wir gerne. Christus ist uns das Licht der Welt. Aber hier ist er der Schirm, der Schatten wirft, damit wir nicht verbrennen. Gott ist nicht eindimensional, nicht eindeutig zu beschreiben. Er begegnet uns auf vielerlei Weise. Man mag das dialektisch nennen oder nicht. Gott ist ein lebendiger Gott. Er ist wie die Sonne, die wir zum Leben brauchen und er ist wie der Schirm, der uns vor ihren Strahlen schützt.

Und so sitzen wir unter seinem Schirm. Das klingt mir so, als ob wir schon immer da sitzen. Da ist unser Platz: unter dem Schutz unseres Gottes. Nur so können wir leben, dass er für uns da ist. Nicht jede/r sieht das. Aber manche entdecken es in ihrem Leben, fühlen sich angesprochen und gemeint. Im Rückblick auf ihr Leben sehen sie, dass Gott schon immer seinen Schirm über sie gespannt hat. Und sie entscheiden sich, in seinem Schatten zu bleiben. So etwas nennen wir Glauben.



Auch hier gehört beides zusammen:

- Entdecken, was uns Gott alles Gutes tut, was wir ihm zu verdanken haben.
- Sich zu entscheiden, bei ihm zu bleiben, unter seinem Schirm, und mit ihm durchs Leben zu gehen.

Und dann? Dann spricht eine/r zu unserem Gott und er/sie nennt ihn „meine Zuversicht“ und „meine Burg“. Die Bilder und Begriffe können für jede/n verschieden sein. Aber es ist doch so wichtig, ganz persönlich von Gott zu reden und nicht in allgemeinen Begriffen. Das macht einen großen Unterschied. Martin Luther hat uns das schon im Kleinen Katechismus vorgeführt. Es geht ihm z. B. nicht darum, dass Gott der Schöpfer sei. „Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat“, formuliert er seine Erklärung.

So sprechen zu können, tut gut. Es verändert unser Leben und es verändert unsere Welt. Vielleicht haben wir unter den Sonnenschirmen dieses Sommers Zeit und Muße, Gott an uns heran zu lassen und zu ihm sprechen: „Mein Gott, auf den ich hoffe.“ Und das Leben wird neu.

Ihr Pfarrer
Norbert Schlinke,
Oberviechtach



Neues aus der Region

Zwei Jahre lang haben wir uns im Entwicklungsprozess unserer Region Ost durch eine Beratung der Gemeindeakademie begleiten und unterstützen lassen. Dass die Kolleginnen und Kollegen der Region sich nun bei den Gemeindeboten-Andachten abwechseln ist nur ein sichtbares Ergebnis.

Und wir denken über notwendige und drängende weitere Schritte der Kooperation nach: Wie können wir auch mit weniger Hauptberuflichen dennoch ein attraktives Gottesdienst-Angebot gestalten? Wie mit weniger Mitteln Kirchen und Gemeindehäuser erhalten? Es bleibt spannend!

Zeit für Veränderungen!

25 Jahre ist Jürgen Weich nun schon Diakon – davon 18 Jahre in unserer Kirchengemeinde. Seit 3 Jahren ist er auf unserer 2. Pfarrstelle eingesetzt. Nun stellt er sich einer neuen Herausforderung: Zum 1. Juli übernimmt er die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Nabburg und Pfreimd. Über die „Region Ost“ unseres Dekanatsbezirks bleibt er also weiter mit uns verbunden.



Verabschiedet wird Diakon Jürgen Weich in einem Gottesdienst
in der Erlöserkirche
am Sonntag, dem 25. Juni um 15.00 Uhr



Zum 31. August verlässt Pfarrer Arne Langbein die Kirchengemeinde Schwandorf. Er tut dies auf den Tag genau nach 20 Jahren Dienst auf der 1. Pfarrstelle. Nach dem Vikariat in Eggenfelden, Dekanat Passau, und dem Probedienst in Döhlau, Dekanat Hof, kam er zum 1. September 2003 in unsere Gemeinde. In Zukunft wird er im Dekanat Regensburg arbeiten und dort auf der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hemau-Nittendorf.

Verabschiedet wird Pfarrer Arne Langbein in einem Gottesdienst
in der Erlöserkirche
am Sonntag, dem 23. Juli um 15.00 Uhr

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Was hatten wir doch für ein Glück! Wir durften Pfarrer Arne Langbein 20 Jahre und Diakon Jürgen Weich 18 Jahre lang bei uns in der Kirchengemeinde und im Kirchenvorstand „genießen“. Das ist nicht selbstverständlich! Gemeinsam mit ihnen haben wir viel geplant, verworfen, durchgeführt und erreicht:

Wir haben den Umbau unserer Kirche gestemmt, Vakanzzeiten überbrückt, Projekte initiiert, verschiedenen Gottesdienstformate eingeführt, von der „Mitten unter euch“ Andacht bis zum Taufprojekt, wir haben große Verluste in der Gemeinde betrauert, die Coronazeit überstanden und vieles mehr.

Und nun, nun ist die Zeit, dass die beiden sich neuen Aufgaben in neuen Gemeinden zuwenden. Wir wollen ihnen ein riesengroßes „Vergelt's Gott“ sagen und für die Zukunft Gottes Segen und alles Gute wünschen. Dass Pfarrer Langbein und Diakon Weich nun fast zur gleichen Zeit gehen, ist ein Zufall, mit dem keiner gerechnet hat.

Und ja, wir im Kirchenvorstand sind aufgeregt und sehen uns vor großen Aufgaben was die Vakanzzeit betrifft.

Aber unsere Gruppen und Kreise werden von engagierten Menschen gut geführt und das wird auch weiterhin so bleiben. Marvin Heimpel, Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst, hat bei Diakon Weich viel gelernt und ist startklar, sich mit den jeweiligen Teams um die Konfirmandenarbeit und den Seniorenkreis zu kümmern. Auch der Kirchenvorstand ist mit der Einführung von Christiane Rauch und Karl Bullemer wieder komplett und eine starke Truppe, die sich schon Gedanken über Schwerpunkte der gemeindlichen Arbeit in der Zukunft macht und Strategien entwickelt, damit die freien Stellen wieder zügig besetzt werden können. In der Zwischenzeit werden wir bei den Gottesdiensten unterstützt von Pfarrer*innen, Lektor*innen und Prädikant*innen aus den Nachbargemeinden, Rieden, Schwarzenfeld, Nabburg/Pfreimd und Oberviechtach sowie den Kollegen des Dekanats. Für Kasualien und die Pfarramtsführung sind Vertretungen bestimmt. Wir gehen voller Zuversicht und im Vertrauen auf Gott in die kommende Zeit.

Brigitte Lang

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

19 Konfis, 2 Konfirmations-Gottesdienste innerhalb von 15 Tagen mit etwa 250 Gästen: Unsere Konfirmations-Saison 2023 lässt uns glücklich und dankbar zurück. Allen unseren jungen Leuten sagen wir:
Herzlichen Glückwunsch!

Und vergesst nicht:
Die Konfirmation ist kein Schlusspunkt – es ist ein Doppelpunkt. Denn jetzt fängt euer Leben in dieser Gemeinde erst an! Alle Türen stehen euch offen. Ob ihr wohl selbst irgendwann ein Teil unseres Konfi-Teams sein werdet?



Am 30. April 2023:

Daniel Bunkowski
Alexandra Fribus
Ben Gütter
Ayleen Liebl

Paulina Faust
Emily Gottfried
Paul Holz
Angelina Ohme

Maxim Franz
Jolina Gottfried
Leo Kron
Lea Schwitz



Am 14. Mai 2023:

Marc Busch
Joshua Schmid

Miriam Obendorfer
Leon Stebner
Alessandro Wulf

Leon Pichl
Sebastian Teubel

Auf dieses Fest haben wir uns in einem einjährigen Kurs vorbereitet. Die Konfis selbst, das Team mit Diakon Jürgen Weich, Religionspädagoge Marvin Heimpel und einer großen Zahl ehrenamtlicher Jugendleiter waren an verschiedenen Konfi-Samstagen, in einem Praktikumseinsatz bei einem der Adventsgottesdienste und bei verschiedenen weiteren Gemeindeveranstaltungen aktiv.

Sie hatten dabei die Möglichkeit, christlichen Glauben nach evangelischem Verständnis zu erproben und darin heimisch zu werden.

Diakon Jürgen Weich und Religionspädagoge Marvin Heimpel sind begeistert über die jungen Leute, die sich davon nicht hatten abschrecken lassen: „Das waren tolle Lernerfahrungen für uns alle – Danke dafür!“

Die Gottesdienste in der Gemeinde

| | Erlöserkirche Schwandorf | Friedenskirche Wackersdorf | Sonstige Orte |
|-------------|---|-------------------------------------|---|
| So, 4.6.23 | 9:30 Gottesdienst | | |
| So, 11.6.23 | 9:30 Gottesdienst | | 18:00 ökumenisches Friedensgebet in St. Ja- kob |
| So, 18.6.23 | 9:30 Gottesdienst | 11:00 Gottesdienst | |
| So, 25.6.23 | 9:30 FaKi-Familienkir- che mit Konfirmanden- vorstellung 15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Jürgen Weich | | |
| So, 2.7.23 | 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl | 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl | |
| So, 9.7.23 | Kein Gottesdienst | Kein Gottesdienst | 10:30 ökumenischer Bürgerfestgottesdienst am Marktplatz |
| Fr, 14.7.23 | 19:00 JuKi-Jugendkir- che | | |
| So, 16.7.23 | Kein Gottesdienst | Kein Gottesdienst | 11:00 Gottesdienst mit Taufe im Stadtpark Schwandorf |
| Mi, 19.7.23 | 16:00 MiKi-Minikirche | | |
| Fr, 21.7.23 | 18:00 Mitarbeiteremp- fang | | |
| So, 23.7.23 | 15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Arne Langbein | | |
| So, 30.7.23 | 9:30 Gottesdienst | | |
| So, 6.8.23 | | 9.30 Gottesdienst | |
| So, 13.8.23 | 9:30 Gottesdienst | | |
| So, 20.8.23 | | 9:30 Gottesdienst | |

| | Erlöserkirche Schwandorf | Friedenskirche Wackersdorf | Sonstige Orte |
|-------------|---|-------------------------------|---------------|
| So, 27.8.23 | 9.30 Gottesdienst | | |
| So, 3.9.23 | | 9:30 Gottesdienst | |
| So, 10.9.23 | 9:30 FaKi-Familienkirche zur Segnung aller Schulkinder und Lehrer | | |
| Di, 12.9.23 | 15:00 FaKi-Familienkirche für die Schulanfänger | | |

Achtung:

in den Sommerferien finden die Gottesdienste abwechselnd in Schwandorf und Wackersdorf statt, aber immer um 9:30 Uhr

Jubelkonfirmation

Am 17. September 2023 feiern wir um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche Schwandorf, Bahnhofstraße 1, Jubel-Konfirmation für alle, die vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden. Es sind alle Konfirmierten dieser Konfirmations-Jahrgänge herzlich eingeladen, mit uns zu feiern - egal ob Sie in Schwandorf oder in einer anderen Stadt konfirmiert wurden.

Wenn Sie jemanden kennen, der damals konfirmiert wurde, dürfen Sie gerne die Adresse des Pfarrbüros weitergeben, denn wir haben nicht alle Adressen gespeichert:

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085,
Email: pfarramt.schwandorf@elkb.de

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr

Alte Brillen – Briefmarken – Kerzen und Wachsreste

Wolle und Wollreste – alte Handys, ohne Akku

Bitte geben Sie die Sachen persönlich ab! NICHT vor die Tür legen!

Mitarbeiterempfang

Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde! Am Freitag, dem 21. Juli 2023 ab 18 Uhr feiern wir unser großes Mitarbeiter-Jahres-Fest! Wir beginnen mit einer gemeinsamen Andacht in der Erlöserkirche und laden danach zum Abendessen ein. Ihre Partnerin oder

Ihr Partner und Ihre Kinder sind natürlich auch mit eingeladen und herzlich willkommen!

Mit Vorfreude auf Ihr und Euer Kommen grüßen
Pfr. Arne Langbein
und die Vertrauensfrau des
Kirchenvorstandes Brigitte Lang

Sprachcafé

Seit letztem Jahr öffnet alle zwei Wochen in der evangelischen Kirchengemeinde in Schwandorf ein weiteres Sprachcafé. Es steht Frauen aus allen Ländern offen, die soziale Kontakte suchen und sich mit anderen austauschen möchten.

Unter ehrenamtlicher Leitung einer erfahrenen Sprachpatin können sie gleichzeitig die deutsche Sprache üben. Wer kommen möchte, ist herzlich eingeladen! Die Treffen finden jeden 2. Mittwoch von 9 bis 11 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirche statt.

Senioren-gymnastik

Herzliche Einladung zur Senioren-Gymnastik. Der Kurs findet 14-tägig im evang. Gemeindezentrum statt und mitmachen kann man in jedem Alter und in jedem Fitnesslevel.

Haben Sie keine Scheu. Trauen Sie sich. Informationen dazu im Pfarramt oder bei Frau Häring, Tel. 09431-8766.

Der Unkostenbeitrag pro Stunde beträgt 2,50 €

Ein Brief aus Brasilien

Viele Jahre waren wir durch unsere Pfarrer Milton Jandrey und Alfredo Malikoski intensiv in die Partnerschaft unseres Dekanatsbezirks mit der Evangelischen Lutherischen Kirche in Brasilien und dem Indigenen-Projekt COMIN verbunden. Immer wieder durften wir auch Gäste aus Südamerika bei uns begrüßen. Noeli Falcade war da ein prägendes Gesicht. Von ihr erreicht uns der folgende Brief:

„Ich bin Noeli Teresinha Falcade – Pflfegetechnikerin und Pädagogin. Ich möchte hier die Jahre von 2001 bis 2022 kurz beschreiben, in der ich im Kooperation mit dem Missionsrat unter indigenen Völkern (COMIN), im Gebiet Guarita, gearbeitet habe. Die ersten Jahre konzentrierte sich die Arbeit auf die Ernährungsüberwachung bei den fragilen Familien der indigenen Völker Kaingang und Guarani. Ich gewann sehr reiche Erfahrung in der Mütter- und Kinderbetreuung und in der Ausbildung indigener Gesundheitsbeauftragter. Zwischen 2012 und 2013 arbeiteten wir an Aktivitäten, die sich an Kinder und

Jugendliche aus indigenen Schulen richteten, um die Kultur ihres Volkes zu vermitteln. Wir entwickelten sozialpädagogische Praktiken aus der Perspektive der traditionellen Kultur, indem wir Rituale, Mythen, Tänze, Lieder und die Spiritualität jedes Volkes in Gesprächskreise einbrachten.

Bemerkenswerte Erinnerungen habe ich an die Einbeziehung indigener Völker, die die COMIN-Delegation bildeten, und an Besuche bei Partnern. Diese indigene Bewegung und Präsenz war von grundlegender Bedeutung für den Protagonismus und die Repräsentativität indigener Völker.

Es waren 20 Jahre voller Engagement für die Arbeit mit indigenen Völkern in der Partnerschaft zwischen COMIN und Dekanat Sulzbach-Rosenberg, mit vielen Erfahrungen, Zusammenleben, Lernen, Entdeckungen, Wissen, und vor allem dem Kennenlernen anderer Realitäten.

Ich bedanke mich für die Unterstützung und alle diese Begegnungen die uns diese Partnerschaft ermöglicht hat.“

JETZT ist die ZEIT MK 15

Hoffen. Machen.

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag**
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

kirchentag.de

... mit uns nach Nürnberg zum Kirchentag zu fahren!

Donnerstag, 8. Juni: Zentrum Jugend

Treffpunkt: 9.15 Uhr an der Erlöserkirche SAD,
Rückkunft: ca. 20 Uhr, Fahrtkosten: 10 EUR

Sonntag, 11. Juni: Schlussgottesdienst

Treffpunkt: 7.15 Uhr an der Erlöserkirche SAD,
Rückkunft: ca. 14 Uhr, Fahrtkosten: 10 EUR

Christlich getauft, bestattet und getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.



Gruppen und Kreise in der Gemeinde

| Gruppe | Telefon | Wann |
|--------------------|-------------|---------------------------------|
| Auf der Suche | 01781989774 | (n.V.) 19.30 Uhr |
| Eine-Welt-Team | 37 93 58 | nach Vorankündigung |
| Gospelchor | 64 5 62 | Termine auf der Homepage |
| Handarbeitskreis | 87 66 | 3. Dienstag im Monat, 15 Uhr |
| Kirchenchor | 6 14 20 | Montag, 19.30 Uhr |
| Kirchenvorstand | 38 51 11 | (n.V.) 19 Uhr |
| Krabbelgruppe | 742 170 | jeden Donnerstag, 9–11 Uhr |
| EJ-Team | 38 19 949 | (n.V.) Freitag 17.30 Uhr |
| Senioren-gymnastik | 87 66 | 14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr |
| Seniorenkreis | 62 77 1 | 2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr |
| Veeh-Harfen-Gruppe | 42 5 92 | (n.V.) Mittwoch, 19 Uhr |

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

ökumenischer Bürgerfestgottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Bürgerfestgottesdienst. Am 9.7.2023 feiern alle Schwandorfer zusammen auf dem Bürgerfest, am Marktplatz um 10:30 Uhr, den schon zu guter Tradition gewordenen Bürgerfestgottesdienst. Mit dabei auch in diesem Jahr der ökumenische Bürgerfest-Chor unter der Leitung von Maria Pritzel.



Wichtige Adressen

| | | |
|--|---|-------------------------|
| Erlöserkirche Pfarramt | Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14–17 Uhr, Mi & Do 9–12 Uhr Telefon (09431) 23 52, Fax (09431) 30 85 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de | |
| Friedenskirche | Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf | |
| Pfarrer Arne Langbein 1. Pfarrstelle | Sprechzeit Montag 15.30–17.00 Bahnhofstr.1 Telefon (09431) 385 111 arne.langbein@elkb.de | |
| Diakon Jürgen Weich 2. Pfarrstelle (noch bis 30.6.23) | Sprechzeit vormittags, (n.V.) Bahnhofstr. 1 Telefon (09431) 38 19 950 juergen.weich@elkb.de | |
| Marvin Heimpel | Sprechzeit nach Vereinbarung Bahnhofstr. 1 Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst Telefon (09431) 38 19 949 marvin.heimpel@elkb.de | |
| Kirchenvorstand | Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon (09431) 96 10 12 brigitte.lang@elkb.de | |
| Diakoniestation | Brigitte Müller | Telefon (09431) 60 704 |
| Sterbebegleitung | Hospizverein | Telefon (09431) 799 876 |
| Schwandorfer Diakoniezentrum | Waldschmidtstr. 14 92421 Schwandorf | Telefon (09431) 88 170 |
| - Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) - - Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) - | | |
| Konten der Kirchengemeinde | | |
| Spendenkonto | IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG | |
| Kirchgeldkonto | IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf | |



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Zwei neue Kirchenvorsteher

Christiane Rauch und Karl Bullemer wurden in ihr Amt als Kirchenvorsteher eingeführt. Sie sind für ausgeschiedene Mitglieder nachgerückt.

Frau Rauch und Herr Bullemer freuen sich auf ihre neuen Aufgaben.



Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf

V.i.S.d.P. Pfarrer Arne Langbein

Bildnachweis: St. Huber (S. 1, 4, 13), B. Lang (S. 16), N. Schlinke (S. 3), N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de (S. 14), J. Weich (S. 6, 7)

Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende August 2023